

Bedienungsanleitung abacus Verpackungsmonitor

1 Allgemeines

Der Verpackungsmonitor ist ein Zusatzmodul zur Sage 100 der abacus edv-lösungen GmbH & Co. KG. Mit diesem Modul ist es möglich, Verpackungsdaten, Inhaltsstoffe sowie lizenzierungsrelevante Informationen zentral zu verwalten und auszuwerten. Darüber hinaus unterstützt das Modul die transparente Betrachtung von Verpackungsmengen, CO₂-Werten und gesetzlichen Verpflichtungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Dieses Dokument beinhaltet eine Bedienungsanleitung zur Konfiguration der Stammdaten, zur Pflege von Verpackungen und Inhaltsstoffen, zur Nutzung der Vererbungsmechanismen sowie zu den verfügbaren Auswertungs- und Analysefunktionen des Verpackungsmonitors.

Die hier angegebenen Beispiele stehen in keiner Beziehung zu real existierenden Unternehmen sowie Produkten.

2 Grundlagenkonfiguration

Nach der Installation des Moduls können die Grundlagen konfiguriert werden. Das nachfolgende Grundlagenformular erreichen Sie über den Regieeintrag <Verpackungsverordnung> <Administration> <Mandanteneinstellungen>. In diesem Formular stellen Sie die Grundlagen ein.

2.1 Mandanteneinstellungen

Navigation: Verpackungsmonitor/Verordnung → Administration → Mandanteneinstellungen

Die Pflege der Inhaltsstoffe kann sowohl auf Artikelebene als auch auf Verpackungsgruppen Ebene erfolgen.

Die Ermittlung der Einsatzmengen kann über drei verschiedene Möglichkeiten erfolgen: Mengen aus Wareneinsatz, Mengen aus Fertigungsaufträgen, oder eine Kombination aus Beiden.

Bei der Kombination wird die Menge aus beiden Ermittlungsvorgehen genommen, verglichen und der niedrigere Wert aus beiden zurückgegeben.

Mandanteneinstellungen

☰

Lizenzierung

Erfassung v. Inhaltsstoffen

Pflege Inhaltsstoffe Inhaltsstoffe auf Artekelebene ▼

Einsatzmengenermittlung

Ermittl. Einsatzmengen Mengen aus Fertigungsaufträgen und Wareneinsatz ▼

Belegarten für Verpackungsverordnung

Einkaufsbelegarten EL2,ELF,ELL,ERD,ERS 🔍

Verkaufsbelegarten VFB,VFX,VLK,VLL,VLR,VLY,VRS,VSD,VSL,VSS 🔍

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Erfassung von Inhaltsstoffen		
- Pflege Inhaltsstoffe	Inhaltsstoffe auf Artekelebene	
	Inhaltsstoffe auf Verpackungsgruppenebene	
Einsatzmengenermittlung		
- Ermittl. Einsatzmenge	Mengen aus Fertigungsaufträgen	
	Mengen aus Wareneinsatz	
	Mengen aus Fertigungsaufträgen und Wareneinsatz	
Belegarten für Verpackungsverordnung		
- Einkaufsbelegarten	Alle vorhandenen EK Belegarten	
- Verkaufsbelegarten	Alle vorhandenen VK Belegarten	

2.2 Stammdatenerfassung

Die folgende Matrix zeigt, welche Inhaltsstoffpflegestrategie abhängig von Unternehmenstyp und Verpackungsvielfalt empfohlen wird.

Unternehmensart	Empfohlene Strategie zur Inhaltsstoffpflege	Typ
Handelsunternehmen mit wenigen individuellen Verpackungen	Verpackungsgruppe → Verkaufsartikel	Einfach
Handelsunternehmen mit vielen individuellen Verpackungen	Inhaltsstoffe → Verkaufsartikel	Direkt
Produktionsunternehmen (Sage 100 PPS / Fertigungsaufträge; opt. abacus Rückverfolgbarkeit)- wenige individuelle Verpackungen	Inhaltsstoffe → Einkaufsartikel → Vererbung auf Verkaufsartikel	Vererbung
Produktionsunternehmen (Sage 100 PPS / Fertigungsaufträge; opt. abacus Rückverfolgbarkeit)- viele individuelle Verpackungen	Inhaltsstoffe → Einkaufsartikel → Vererbung auf Verkaufsartikel	Vererbung

Gemischte Unternehmen (Handel & Produktion; Sage 100 PPS; opt. abacus Rückverfolgbarkeit)	Produktionsartikel: Inhaltsstoffe → Einkaufsartikel → Vererbung auf Verkaufsartikel Handelsartikel: Inhaltsstoffe → Verkaufsartikel	Kombination
---	--	-------------

Hinweis: Bei Produktionsunternehmen mit Abacus Rückverfolgbarkeit erfolgt die Vererbung automatisch auf Basis der Fertigungsaufträge.

2.2.1 Verpackungsgruppen

Navigation: Verpackungsmonitor/Verordnung → Stammdaten → Verpackungsgruppen

Die Führung der Stammdaten über Verpackungsgruppen, werden wie in der Empfehlungsmatrix beschrieben, nur für Unternehmen mit wenigen individuellen Verpackungen empfohlen.

Hier können Verpackungsgruppen erstellt werden um mehrere Produkte mit gleicher Verpackung einer Gruppe zuweisen zu können. In der Verpackungsgruppe selbst sind die Inhaltsstoffe enthalten, die auf alle Artikel in der Verpackungsgruppe zutreffen.

Sinnvoll für Unternehmen die wenige Produkte insgesamt, aber davon viele mit gleichen Verpackungsdaten führen.

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Bereich: Grundlagen		

Allgemein		
- Gruppe*	Kurzbezeichnung Gruppe	
- Bezeichnung	Langbezeichnung Gruppe	
- Aktiv	Ja	
	Nein	
Inhaltsstoffe		
- Inhaltsstoff	Stammdaten Inhaltsstoffe	
- Gültig von	Startdatum	
- Gültig bis	Enddatum	
- Menge (Gramm)	Gewicht Inhaltsstoff	
Bereich: Artikel		
- Artikelnummer*	Art. Nr. aus Stammdaten	
- Matchcode	zugehörige Bezeichnung	
- Gültig von	Startdatum	
- Gültig bis	Enddatum	
- Inhaltsst. vererben	Ja	
	Nein	

2.2.2 Inhaltsstoffgruppen

Navigation: Verpackungsmonitor/Verordnung → Stammdaten → Inhaltsstoffgruppen

Inhaltsstoffgruppen klassifizieren Verpackungsmaterialien nach Materialart. Jede Gruppe kann mehrere Inhaltsstoffe enthalten.

Hinweis: Die Verwendung von Inhaltsstoffgruppen ist optional. Inhaltsstoffe können entweder über eine Inhaltsstoffgruppe zugeordnet oder direkt gepflegt werden.

Inhaltsstoffgruppen

☰ Neu

Gruppe	Bezeichnung	Aktiv
GL	Glas	Ja
HZ	Holz	Ja
PVC	Kunststoffe	Ja
ML	Metall	Ja
PP	Papier/Pappe	Ja
VS	Verbundstoffe	Ja

Allgemein

Gruppe* Kommentar
 Bezeichnu... Kommentar
 Aktiv Kommentar

Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff*	Bezeichnung
BG	Braunglas
GG	Grünglas
WG	Weißglas

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Allgemein		
- Gruppe*	Kurzbezeichnung Gruppe	
- Bezeichnung	Langbezeichnung Gruppe	
- Aktiv	Ja	
	Nein	
Inhaltsstoffe		
- Inhaltsstoff	Kurzbezeichnung	
- Bezeichnung	Langbezeichnung	

2.2.3 Inhaltsstoffe

Navigation: Verpackungsmonitor/Verordnung → Stammdaten→ Inhaltsstoffe

Inhaltsstoffe können grundsätzlich unabhängig von vorhandenen Inhaltsstoffgruppen angelegt werden.

Die Inhaltsstoffe bilden die Basis des Moduls Verpackungsmonitor/Verordnung. Diese können bei entsprechenden Artikeln oder Verpackungsgruppen anschließend hinterlegt werden, je nach Konfiguration in den Mandanteneinstellungen.

Beispiel: Es wird ein Artikel „Plastikschale“ erstellt und unter dem Tab „Verpackungsverordnung“ können hierfür die jeweiligen Inhaltsstoffe hinterlegt werden, in diesem Fall Hartkunststoff.

Falls die Verpackungsdaten über die Verpackungsgruppen definiert werden, sind die Inhaltsstoffe in den Gruppen definiert.

Inhaltsstoffe

Neu Datensätze wählen

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gruppe	Aktiv
GK	Getränkekarton/Tetrapack	VS Verbundstoffe	Ja
HK	Hartkunststoff	PVC Kunststoffe	Ja
HP	Hartpappe	PP Papier/Pappe	Ja
KP	Karton-Pappe	PP Papier/Pappe	Ja
KU	Kupfer	ML Metall	Ja

Datensatz 8 von 14

Grundlagen **Artikel**

Allgemein

Inhaltsstoff*
 Bezeichnung...
 Gruppe
 Aktiv

Kommentar

Länder mit/ohne Verpack.-Statistik

Land*	Gültig von	Gültig bis	o. Verpack.-Statistik

Datensatz 0 von 0

Grundlagen **Artikel**

Löschen

Artikelnummer*	Matchcode	Gültig von	Gültig bis	Menge (Gramm)	Inhaltsst. vererben
99100117	Plätzchenschale	26.05.2026	01.01.9999	20,000	Ja
99100110	Eiweiß	26.05.2026	01.01.9999	5,000	Nein

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Bereich: Grundlagen		
Allgemein		
- Inhaltsstoff*	Kurzbezeichnung Gruppe	
- Bezeichnung	Langbezeichnung Gruppe	
- Gruppe	Stammdaten Inhaltsstoffgruppen	
- Aktiv	Ja	
	Nein	
Länder mit/ohne Verpack.-Statistik		
- Land*	Stammdaten Inhaltsstoffe	
- Gültig von	Startdatum	
- Gültig bis	Enddatum	
- o.Verpack.-Statistik	o. Verpack.-Statistik	
	m. Verpack.-Statistik	
Bereich: Artikel		
- Artikelnummer*	Art. Nr. aus Stammdaten	
- Matchcode	zugehörige Bezeichnung	
- Gültig von	Startdatum	
- Gültig bis	Enddatum	
- Menge (Gramm)	Gewicht Inhaltsstoff	
- Inhaltsst. vererben	Ja	
	Nein	

2.2.4 Entsorger

Navigation: Verpackungsmonitor/Verordnung → Stammdaten→ Entsorger

Hier können die Dualen Systeme/Entsorger definiert werden. In der Eigenschaft „Kunden“ werden alle Kunden gezeigt, die den jeweiligen Entsorger in den Stammdaten vordefiniert haben.

Im Bereich Inhaltsstoffe können bestimmte Inhaltsstoffe einem vordefinierten Entsorger zugewiesen werden, inklusive Lizenzierungspreis pro Kg.

Die Entsorger können manuell auch auf Inaktiv gestellt werden.

WICHTIG: Die Verpackungsdaten werden nicht automatisch lizenziert, das Modul dient lediglich dem Controlling, bzw. der Auswertbarkeit zur anschließenden Lizenzierung.

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Bereich: Grundlagen		
Allgemein		
- Entsorger*	Kurzbezeichnung Gruppe	
- Bezeichnung	Langbezeichnung Gruppe	
- Aktiv	Ja	
	Nein	
Kunden		
- Kunde*	Kundennummer Stammdaten	
- Matchcode	Bezeichnung Kunde	

- Artikelnummer	Art. Nr. aus Stammdaten	
- Matchcode	Bezeichnung Artikel	
- Gültig von	Startdatum	
- Gültig bis	Enddatum	
Bereich: Inhaltsstoffe		
- Inhaltsstoff*	Stammdaten Inhaltsstoffe	
- Gültig von	Startdatum	
- Gültig bis	Enddatum	
- Preis pro Kg	Gewicht Inhaltsstoff	

2.3 Anlage Verpackungsdaten in Artikel / Kunden Stammdaten

Die Vorher definierten Stammdaten können nun sowohl im Artikelstamm, als auch im Kundenstamm direkt hinterlegt werden unter einem neuen Tab „Verpackungsverordnung“

2.3.1 Artikel - Verpackungsdaten

Navigation: Stammdaten→ Artikel

Als Basis kann ausgewählt werden ob der Artikel Lizenzierungspflichtig ist oder nicht.

Im neuen Verpackungsverordnung Tab im Artikelstamm, können jetzt Verpackungs-Inhaltsstoffe mit der entsprechenden Menge (g) hinterlegt werden. Verpackungsmaterialien werden als eigene Artikel angelegt, wenn in der Mandanteneinstellung „Inhaltsstoffe auf Artikelebene“ hinterlegt ist.

In produzierenden Unternehmen können die Inhaltsstoffe vererbt werden. Wichtig ist zu beachten, dass die Inhaltsstoffe bei den Ressourcenartikeln und nicht dem Fertigprodukt hinterlegt werden und der Reiter „Inhaltsst. vererben“ auf „Ja“ steht.

Ebenso kann die Basis der zu ermittelnden Menge vordefiniert werden, wenn die Basismengeneinheit von der Verkaufs - oder Verpackungsmengeneinheit abweicht.

Verpackungsmaterialien können zeitlich periodisiert werden über die Gültigkeit.

Artikel

Neu Löschen Memo Dispobestand Bestandsüberblick Suche Datensätze gewählt

Artikelnummer	Artikelgruppe	Matchcode Artikel	Variante	Hauptlieferant	Hauptlagerplatz	Basismengeneinh
99100097	500 Standardartikel	Tortellini			Haupt01;0;0;0	Stk Stück
99100098	500 Standardartikel	Erdbeerjoghurt			Haupt01;0;0;0	Stk Stück
99100099	500 Standardartikel	Vanillejoghurt			Haupt01;0;0;0	Stk Stück
99100100	500 Standardartikel	Schokojoghurt			Haupt01;0;0;0	Stk Stück
99100101	500 Standardartikel	Zimtsterne			Haupt01;0;0;0	Stk Stück
99100102	500 Standardartikel	Butterplätzchen			Haupt01;0;0;0	Stk Stück
99100103	200 Rohmaterial	Milch			Haupt02;0;0;0	kg Kilogramm
99100104	200 Rohmaterial	Zucker			Haupt02;0;0;0	kg Kilogramm

Verpackungsverordnung

Einstellungen

Nicht lizenzpfl. (VK)

Mengenart f. Stat.-Me...

Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff*	Gültig von	Gültig bis	Menge (Gramm)	Inhaltsst. vererben
WK Weichkunststoff	25.05.2026	31.12.9999	7,000	Ja

Verwerfen Speichern

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Bereich: Verpackungsverordnung		
Einstellungen		
- Nicht lizenzpfl. (VK)	Nein	
	Ja	
- Mengenart f. Stat.-Menge	0 Basis	
	1 VK	
	2 VP	
Inhaltsstoffe		
- Inhaltsstoff*	Stammdaten Inhaltsstoffe	
- Gültig von	Startdatum	
- Gültig bis	Enddatum	
- Menge (Gramm)	Gewicht Inhaltsstoff	
- Inhaltsst. Vererben	Ja	
	Nein	

2.3.2. Kunden - Entsorgerdaten

Navigation: Stammdaten→ Kunden

Als Basis kann ausgewählt werden ob der Kunde Lizenzierungspflichtig ist oder nicht.

Beim Kunden selbst können nun vordefinierte Entsorger festgelegt werden. Wenn alle Artikel eines Kunden über genau einen Entsorger laufen, wird die Spalte „Artikelnummer“ frei gelassen.

Gibt es jedoch bestimmte Artikel die anderweitig lizenziert werden müssen, können diese, wie im Beispiel unten, exkludiert werden durch Angabe der Artikelnummer.

Auch Entsorger lassen sich periodisieren über die Gültigkeit.

Kunden

Neu Löschen Memo E-Mail senden Suche Datensätze gewählt

Kundennummer	Preisliste	Kunden-Matchcode	Anrede	Name	Namenszusatz	Gruppe-Adresse
D100000	Standard A	Arber, Sauerlach	Herrn	Franz Arber	Großhändler	KD Kunden
D100001	Test A	Hydrokulturen Lohmann G...	Firma	Hydrokulturen Lohmann Gm...	Herr Rudolf Lohma...	KD Kunden
D100002	Standard A	Neukunde August, Frankfurt	Firma	Neukunde August	August August	KD Kunden
D100003	Brutto A	Augstein, Hamburg	Firma	Hans Michael Augstein		KD Kunden

Verpackungsverordnung

Einstellungen

Nicht lizenzpfl. (VK) Nein

Entsorger

Entsorger*	Artikelnummer	Matchcode	Gültig von	Gültig bis
GrünerPunkt Der Grüne Pu...	99100121	Orangensaft	01.06.2026	01.01.2027
Interzero Interzero Recyclin...				

Verwerfen Speichern

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
Bereich: Verpackungsverordnung		
Einstellungen		
- Nicht lizenzpfl. (VK)	Nein	
	Ja	
Entsorger		
- Entsorger*	Stammdaten Entsorger	
- Artikelnummer	Art. Nr. aus Stammdaten	
- Matchcode	Bezeichnung Artikel	
- Gültig von	Startdatum	
- Gültig bis	Enddatum	

3 Auskünfte und Auswertungen

Beim Einsatz der Reservierung erscheinen gemäß Einstellungen in den konfigurierten Belegarten die Reservierungserfassung. Dabei kann die Reservierungserfassung automatisch sowie manuell im Verkaufsbereich (Hamburgermenü der Position- Reservierungen) und in der Produktion nur manuell (Hamburgermenü der Position - Reservierungen) aufgerufen werden. Die Verwendung der Reservierungserfassung ist in beiden Bereichen identisch.

Bevor sich die Reservierungserfassung öffnet, werden Vor-Filter Einstellungen abgefragt. Das nachfolgende Formular zeigt die Einstellungen:

Reservierungserfassung - Vor-Filter

kundenspezifische Chargen-Analysenmerkmale berücksichtigen

vorhandene Reservierungen anzeigen

Sortierung

Vor-Filter speichern und zukünftig überspringen

Anwenden **Abbrechen**

Eigenschaft	Wert	Beschreibung
kundenspezifische Chargen-Analysenmerkmale berücksichtigen	- Ja - Nein	Wenn aktiv werden Chargen mit gültigen kundenspezifischen Charge-Analysemerkmalen nicht angezeigt. Diese Funktion steht nur in Kombination mit dem abacus Modul zur Chargenrückverfolgbarkeit zur Verfügung.
vorhandene Reservierungen anzeigen	- Ja - Nein	Wenn aktiv werden alle Chargen angezeigt ansonsten werden Chargen mit verfügbarem Bestand ausgeblendet.
Sortierung	- Charge - Charge (absteig.) - Lagerplatz - Lagerplatz (absteig.) - Verfallsdatum - Verfallsdatum (absteig.)	Zeigt die Charge(n) in der Reservierungserfassung entsprechend der Einstellung an.
Vor-Filter speichern und zukünftig überspringen	- Ja - Nein	Wenn aktiv werden die Filtereinstellungen gespeichert und beim nächsten Mal wird das Formular nicht erneut angezeigt. Kann in der Reservierungserfassung zurückgesetzt werden.

Nachfolgend werden die angezeigten Informationen des Formulars beschrieben. Zum vereinfachten Verständnis ist das Formular mit drei unterschiedlichen Farben (Rot, Gelb und Blau) umkreist.

Reservieren von Mengen

Vor-Filter zurücksetzen

Beleg: Position:
 Chargenpflicht:

mögliche Reservierungen

Charge	Freigabestatus	Verfallsdatum	Bestand	n. freigegeben	verfügbar	ber. reser...	erledigt	Farbe	Reservier...	LME	Lagerplätze	Lagerplatz	Sollendtermin	Ablaufdatum	Versandseinheit
EK 2026-10019	Freigegeben		500	0	500	0	0		0	Stk				16.06.2026	
PPS: 68	Freigegeben		150	0	150	0	0		0	Stk				16.06.2026	
100001	Freigegeben	15.06.2026	50	0	50	0	0		0	Stk	HR:1:1:1			16.06.2026	
100002	Freigegeben	31.07.2026	100	0	90	10	0		50	Stk	HR:1:1:1			16.06.2026	
100003	Freigegeben	30.09.2026	200	0	200	0	0		0	Stk	HR:1:1:1			16.06.2026	
100004	Freigegeben	31.12.2026	650	0	650	0	0		0	Stk	HR:1:1:1			16.06.2026	

Optionen

kundenspezifische Cha... Hinweis:
 vorhandene Reservier...
 Sortierung:

Verwerfen OK

Rotes Rechteck

Im Kopfbereich sind allgemeine Informationen zu dem Beleg und der Artikelposition zu finden. Zudem kann über die Schaltfläche der Vor-Filter zurückgesetzt werden.

Gelbes Rechteck

Das gelbe Rechteck stellt die Ansicht der zu reservierenden Lagerbestände dar. In der nachfolgenden Tabelle entnehmen Sie die Beschreibung der einzelnen Spalten.

Spalte	Beschreibung
Charge	Zeigt die Charge an. Bei Anzeige offener Zugänge wird hier die Belegnummer (EK) bzw. Fertigungsauftragsnummer angezeigt.
Status	Zeigt den derzeitigen Status der Charge an. Funktioniert nur in Kombination mit der abacus Rückverfolgbarkeit. F = freigegebene Charge U = ungeprüfte (nicht freigegebene) Charge G = gesperrte Charge S = Sonderfreigabe der Charge
Verfallsdatum	Verfallsdatum der Charge.
Bestand	Zeigt den aktuellen Lagerbestand der Charge in Abhängigkeit der Lagerkonfiguration. Im Bereich VK werden nur Läger mit dem Kennzeichen „für Reservierung VK verw.“ berücksichtigt, im Bereich PPS hingegen nur Läger mit dem Kennzeichen „für Reservierung PPS verw.“.
n. freigegeben	In dieser Spalte werden nicht freigegebene Versandseinheiten innerhalb einer Charge in Abhängigkeit der Läger angezeigt. Im Bereich VK werden nur Läger mit dem Kennzeichen „für Reservierung VK verw.“ berücksichtigt, im Bereich PPS hingegen nur Läger mit dem Kennzeichen „für Reservierung PPS verw.“. Funktioniert nur in Kombination mit der abacus Rückverfolgbarkeit.
ber. reserviert	Zeigt bereits reservierte Mengen der Charge an. Berücksichtigt wird hier VK und PPS.
erledigt	Zeigt bereits erledigte reservierte Mengen der Charge an. Berücksichtigt wird hier VK und PPS. Die erledigte Menge ist die Menge der reservierten Charge, die in einer Teillieferung bereits geliefert (erledigt) oder in einem Fertigungsauftrag verbraucht wurde.
verfügbar	Zeigt die verfügbare Menge der Charge an. „Verfügbar“ = „Bestand“ - „ber. Reserviert“ + „erledigt“

Spalte	Beschreibung
Farbe	Die farbliche Kennzeichnung der Zeilen ergibt sich aus den hinterlegten Werten in den Grundlagen der Reservierung. Rot = 1. Zeitraum, Gelb = 2. Zeitraum, Grün = 3. Zeitraum, Blau = zukünftige Zugänge
Reservierung	Hier sind die zu reservierenden Mengen einzutragen. Bei Abarbeitung der Reservierung mittels Teilmengen bleibt die ursprünglich reservierte Menge in „offene Reserv.“ stehen. Die abgearbeitete Teilmenge ist in der Spalte „erledigt“ zu finden.
LME	Zeigt die Lagermengeneinheit aus dem Artikelstamm an.
Lagerplätze	Zeigt die Lagerplätze der Charge, mit Semikolon separiert, an.
Lagerplatz	Zeigt den reservierten Lagerplatz der Charge an.
Sollendtermin	Zeigt den Sollendtermin des Fertigungsauftrages im Bereich der Produktion an.
Ablaufdatum	Das vorgeschlagene Ablaufdatum, welches sich aus den Einstellungen in den Grundlagen ergibt, kann hier verändert werden.
Schaltfläche	Beschreibung
Lagerplätze	Zeigt die möglichen Lagerplätze der Charge an. Über das Formular kann ein Lagerplatz ausgewählt werden, der in die Reservierung geschrieben wird. Dient der Anzeige über den Platzhalter im Dimensionstext, Prüfungen gegen den Lagerplatz erfolgen nicht.
Verursacher anzeigen	Zeigt die Verursacher bereits reservierter Mengen an.
Verursacher aktualisieren	Aktualisiert die Daten zu Verursachern, ansonsten haben die Daten den Stand zur Öffnung des Formulars.

Reservierungen Lagerplätze ⚙

☰

Charge

Verfallsdatum

Lagerplatz

☰ Lagerplatz übern. ⚙

	Kurzbezeichnung	Menge	LME
✎	HR:1:1:1	100,00	Stk

Verwerfen
OK

Reservierungen Verursacher

Charge:

Verfallsdatum:

	Bereich	Belegart	Bele...	Bele...	Kunde	Kunde-Match...	Posit...	Menge...	Basis-...	Erstelldatum	Ablaufdatum	Status-Ben...	Status-Datum
	Ver...	Auftragsbestät...	2026	40049	D100000	Arber, Sauerl...	1	10	Stk	19.05.2026...	16.06.2026 1...	Sage	19.05.2026 1...
	Ver...	Auftragsbestät...	2026	40050	D100000	Arber, Sauerl...	1	50	Stk	19.05.2026...	16.06.2026 1...	Sage	19.05.2026 1...

Blaues Rechteck

Im blauen Rechteck sind Informationen zu den getroffenen Vor-Filter Einstellungen. Zudem sind Hinweise zu den erfassten Mengen zu sehen. Bei Handelsstücklisten wird zudem eine Informationen zu der Anzahl der Elemente. Die Reservierungserfassung öffnet sich zu je Element einzeln.

Mit dem Button „Verwerfen“ wird das Formular geschlossen und Änderungen an den Reservierungen werden nicht gespeichert.

4 Auskunft

Über den Regieeintrag <Reservierungen> <Reservierungsübersicht> kann eine Übersicht aller Reservierungen angezeigt werden.

Im Masterbereich kann nach einem Artikel gefiltert werden, dabei werden bereits Informationen zur Charge angezeigt.

Im Detailbereich werden Informationen zum Beleg, Menge und Charge zum ausgewählten Artikel angezeigt.

Reservierungen

Aktualisieren Datensätze wählen

Artikelnummer von bis

Artikelnummer	Matchcode	Bezeichnung1	LME	Bestand	Menge reserviert	Menge reserviert Verkauf	Menge reserviert Produktion	Anzahl Reservierungen
99100106	abacus Studentenfutter	abacus Studentenfutter 75g	Stk	640	104	104	0	10

Details Artikelnummer 99100106 - Reservierungen (10)

Typ	Menge reserviert	Charge	Verfallsdatum	Belegnummer	Belegart	Belegdatum	Empfänger	Empfänger-Matchcode	Pos.-Menge
Verkauf 0	4	100092	30.07.2024						
Verkauf 0	7	100092	30.07.2024						
Verkauf 0	50	100158	10.04.2024	2024-60001	Auftragsbestätigung	22.03.2024	D100000	Arber, Sauerlach	150
Verkauf 0	-5	100158	10.04.2024	2024-20001	Lieferschein	22.03.2024	D100000	Arber, Sauerlach	25
Verkauf 0	35	100159	17.05.2024	2024-60001	Auftragsbestätigung	22.03.2024	D100000	Arber, Sauerlach	150
Verkauf 0	-5	100159	17.05.2024	2024-20001	Lieferschein	22.03.2024	D100000	Arber, Sauerlach	25
Verkauf 0	15	100160	27.07.2024	2024-60001	Auftragsbestätigung	22.03.2024	D100000	Arber, Sauerlach	150
Verkauf 0	-15	100160	27.07.2024	2024-20001	Lieferschein	22.03.2024	D100000	Arber, Sauerlach	25
Verkauf 0	15	100167	18.09.2024	2024-60002	Auftragsbestätigung	22.03.2024	D100000	Arber, Sauerlach	15
Verkauf 0	3	280		2024-60001	Auftragsbestätigung	22.03.2024	D100000	Arber, Sauerlach	150

5 Einsatz bei abacus Mobiler Datenerfassung

MDE.Old

Bereich	Wert	Ausprägung
abaMdeBelegarten	Reservierung	-1 = nur vorhandene Reservierung löschen 0 = keine Reservierung 1 = erneute Reservierung zulässig (vorhandene Reservierung der Palette zurücksetzen, Warnung) 2 = erneute Reservierung nicht zulässig (Fehler bei vorhandener Reservierung der Palette) 3 = vorhandene Reservierung der Palette und MengeVerarbeitet im verursachenden MDESollbeleg zurücksetzen 4 = vorhandene Reservierung löschen und MengeVerarbeitet im verursachenden MDESollbeleg zurücksetzen
abaEigenschaften	Eigenschaft 8 ReservierungPruefen	Prüft, ob der eingegebene Artikel reserviert ist (Wenn eingegebene Menge größer ist als verfügbarer Bestand) 0 = Nein 1 = Anzeige Warnung 2 = Fehler, Position wird gelöscht.
	Eigenschaft 31 VeZuFertigungsauftragReservierungPruefen	0 = nicht prüfen 1 = Die Versandeinheit ist nicht für diesen Fertigungsauftrag reserviert! Die Position wird gelöscht. 2 = Die Versandeinheit ist nicht für diesen Fertigungsauftrag reserviert! Wollen Sie die VE trotzdem verwenden?
	Eigenschaft 36 MitFAChargenReservierungPruefen	0 = nicht prüfen 1 = Diese Charge(n) 'xxx' ist nicht für den Fertigungsauftrag (xxx) reserviert. Die Position wird gelöscht! 2 = Diese Charge(n) 'xxx' ist nicht für den Fertigungsauftrag („xxx“) reserviert. Wollen Sie die Charge trotzdem verwenden?

Bereich	Wert	Ausprägung
	Eigenschaft 51 VeReservierungPruefen	0 = nicht prüfen 1 = VE '{0}' ist bereits für Fertigungsauftrag '{1}' reserviert. Position wird gelöscht! 2 = VE '{0}' ist bereits für Fertigungsauftrag '{1}' reserviert. Wollen Sie fortfahren? 3 = VE '{0}' ist bereits für Fertigungsauftrag '{1}' reserviert.

MDE.Next

Bereich	Wert	Ausprägung
abaEigenschaften	Eigenschaft 10008 ReservierungPruefen	Prüft, ob der eingegebene Artikel reserviert ist (Wenn eingegebene Menge größer ist als verfügbarer Bestand) 0 = Nein 1 = Anzeige Warnung 2 = Fehler, Position wird gelöscht.

Stand: Mai 2026

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

From:

<https://wiki.abacus-edv.de> - Wiki

Permanent link:

<https://wiki.abacus-edv.de/doku.php?id=handbuch:verpackung>Last update: **15.06.2026 16:54**